



Hybrid Fassadenfarbe

Werkstoff

Art des Werkstoffes:

- Universell einsetzbare Hybrid-Fassadenfarbe auf Silikonharz-/Reinacrylatbasis
- Hohe Diffusionsfähigkeit
- Schlagregendicht und wasserabweisend
- Einsetzbar auf allen mineralischen Untergründen, Silikonharzfarben und Dispersionsfarben und Putzen (mit Ausnahme elastischer Beschichtungen)
- Geeignet zur Renovierung von WDV-Systemen
- Geringe Verschmutzungsneigung, hält somit Fassaden länger sauber
- Leicht füllend
- Feinteiliges Strukturbild und gutes Deckvermögen
- Farbtonbeständigkeit Klasse A gem. BFS-Merkblatt 26
- Sehr gute Verarbeitungseigenschaften
- Glanzgrad: stumpfmatt
- Hohe Widerstandsfähigkeit des Filmes gegenüber Algen und Pilzen

Vorrangiger Einsatzzweck:

bei farbigen Fassadenflächen mit langer UV-Stabilität

Anwendungsbereich:

außen, auf neuen und alten Putzflächen, Ziegelmauerwerk und Kalksandsteinen. Zur Überarbeitung von tragfähigen Beschichtungen auf Silikat-, Dispersions-Silikat-, Silikonharz- und Dispersionsbasis.

Bindemittelbasis:

Kombination aus Silikonharz- und Reinacrylat-Bindemittel

Farbton: weiß, tönbar über die Mischmaschine; Farbtonstabilität B, Gruppe 1-3 (je nach Farbton) gem. BFS-Merkblatt Nr. 26.
Bis max. 5 Vol % mit **Optima Opticolor** Vollton- und Abtönfarben. Durch Abtönungen sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten, auch hinsichtlich Konservierungsmitteln möglich.

Spezifisches Gewicht: 1,53 (+/- 0,2) g/cm³

Verdünnungsmittel: Wasser

Viskosität: sahnig, leicht thixotrop

Wasserdampfdiffusion nach DIN 52615:

SD = 0,06 m Klasse V1 (hoch)

Wasseraufnahmekoeffizient:

W24: ca. 0,1 kg/m² • h^{1/2} Klasse W3 (niedrig)

Beschichtungstechnische Eigenschaften

Verarbeitung:

Streichen, rollen, spritzen (airless). Material nicht bei starker Sonneneinwirkung, bei starkem Wind, hohen sommerlichen Temperaturen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit, Nebelnässe, Regen verarbeiten. Ggf. Gerüstnetze oder -planen anbringen. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost.

Untergrund:

muss sauber, trocken und tragfähig sein. Mit **Optima Hydro Tiefgrund** grundieren. Für Untergrundvorbereitung und Verarbeitung ist die VOB, Teil C, DIN 18363 zu beachten. In Zweifelsfällen Fachberater hinzuziehen.
Neuputze, je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen, mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt trocknen lassen. Mineralische Leichtputze und Kalkputze CS I > 1,0 N/mm² (P Ic) mind. 4 Wochen unbehandelt trocknen lassen.

Beschichtungsaufbau:

In der Regel 2x unverdünnt auftragen. Bei entsprechenden Untergründen und Werkzeugen kann auch eine Grundbeschichtung mit max. 5 % Wasser verdünnt aufgetragen werden. Bei kontrastreichen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen ggfl. eine zusätzliche Zwischenbeschichtung mit max. 5% Wasser verdünnt auftragen. Schlussbeschichtung satt, gleichmäßig und unverdünnt.

Verbrauch pro Beschichtung:

ca. 200 ml/m² pro Anstrich auf glattem Untergrund (ggf. durch Probeauftrag ermitteln).

Verarbeitungstemperatur:

mind. + 5 °C für Luft und Untergrund während der Verarbeitung und Trocknung.

Trocknung:

bei ca. + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach ca. 8-10 Std. oberflächentrocken und überstreichbar. Nach ca. 3 Tagen durchgetrocknet und belastbar. Witterung und Schichtstärken verändern die vorgenannten Zeiten entsprechend.

Reinigung der Werkzeuge:

sofort nach Gebrauch mit Wasser.



Hybrid Fassadenfarbe



Allgemeines

Lagerung: kühl, aber frostfrei.

Transport: keine besonderen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Inhaltsstoffe gem. VdL RI01: Silikonharz-/Reinacrylatbindemittel, Weißpigment, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Additive, Filmschutzmittel, Konservierungsmittel.

EU-Grenzwert: EU-Grenzwert für das Produkt Kat. A/c: 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält maximal 40 g/l VOC.

Kennzeichnung:

nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Gefahrstoffverordnung. Bitte Sicherheitsdatenblatt und Hinweise beachten.

Hinweis:

bei bestimmten Witterungsverhältnissen (z.B. Hitze, Wind, Sonne etc.) können Verarbeitungs-, Trocknungs- und Filmeigenschaften beeinflusst werden.

Nach der Verarbeitung können bei frühzeitiger Feuchtebelastung (Tau, Nebel oder Regen) Netzmittel / Emulgatoren aus der Beschichtung gelöst werden. Dies kann zu Ablaufspuren führen, die sich je nach Farbtonintensität unterschiedlich stark abzeichnen. Eine Qualitätsminderung des Produktes liegt nicht vor. In der Regel werden diese Effekte bei weiterer Bewitterung selbstständig entfernt. Sichtbaren Ablaufspuren in Bereichen die nicht beregnet werden, müssen zeitnah abgewaschen werden. Insbesondere bei Dachuntersichten ist so zu verfahren, da die Emulgatoren nach längerer Trocknungsphase nur sehr schwer entfernbar sind.

Optima Hybrid Fassadenfarbe ist werksseitig mit einer Filmkonservierung gegen Algen- und Pilzbefall ausgerüstet und sollte daher nur im Außenbereich eingesetzt werden. Die eingesetzten Konservierungsmittel minimieren bzw. verzögern das Algen- bzw. Pilzrisiko. Mit Filmkonservierung ausgerüstete Fassadenfarben müssen in ausreichender Schichtstärke aufgetragen werden, wir empfehlen, mindestens zwei Beschichtungen durchzuführen. Gemäß Stand der Technik kann ein dauerhaftes Ausbleiben von Algen- und Pilzbefall nicht gewährleistet werden (siehe BFS-Merkblatt Nr. 9, Abschnitt 6.1, letzter Absatz).

Achtung! Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Beim Airless-Spritzen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Inhalt/Behälter entsprechend den örtlichen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Schutzhandschuhe und Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

Enthält: 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on, 4,5-Dichloro-2-octyl-2H-isothiazol-3-one.

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Das Wasser aus der Reinigung von Arbeitsgeräten darf nicht in den Boden oder in Oberflächengewässer gelangen. Produkt sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Diese Farbe enthält ein verkapseltes Biozidprodukt mit algen- und pilztötenden (algiziden und fungiziden) Eigenschaften. Wirkstoffe: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, 3-Jodo-2-Propinylbutylcarbamate, 4,5-Dichloro-2-octyl-2H-isothiazol-3-one, Terbutryn. Beratung für Isothiazolinallergiker unter der Telefonnummer: +49(0)2058/789-0.

Entsorgung:

nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Baustellenabfall oder mit dem Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Materialresten unter Berücksichtigung der behördlichen ABV entsorgen (Abfallschlüssel 080 112). Farben Klein bietet für flüssige Materialreste das REMA-Entsorgungssystem an. Infos unter www.FarbenKlein.de/katalog/entsorgungen-7182 Sprechen Sie uns an!

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und anderer Einflussfaktoren kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht übernommen werden. 05/2023

Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.